10/11/2026 Nr. 11

GEMEINDE
BÜCHLBERG

Büchlberg *informiert!*

Amtsblatt der Gemeinde



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Mit gleich zwei Vernissagen haben wir diesmal die "Kunst im Rathaus" eröffnen dürfen, wobei die erste Ausstellung von Wolfgang Zoidl streng genommen als "Kunst im Steinbruch" deklariert werden muss. Es war eine ganz besondere Stimmung, als der Künstler die illuminierten Werke im Steinbruch präsentierte.

In der Natur auszustellen erfordert Mut und Ideenreichtum. Wolfgang Zoidl hat bewiesen, dass eine Idee Wirklichkeit werden kann, wenn man sich um Umsetzung bemüht. "Spuren im Stein" war eine berührende Ausstellung mit Bezug zur Steinhauervergangenheit Büchlbergs.

Die Vernissage zur "Kunst im Rathaus" folgte eine Woche danach. Hier sorgte Künstlerin Magdalena Holler mit ihren expressionistischen Werken für Furore und Begeisterung. Lebensfreude und positive Energie sprühen förmlich von ihren Bildern, die gerne von allen Interessierten in den nächsten Wochen im Rathaus bestaunt werden dürfen.

Weiterhin fand wieder eine Klausurtagung des Gemeinderats statt, bei der wir viele Zukunftsthemen für Büchlberg besprochen und ausgearbeitet haben. Es war eine sehr gewinnbringende Veranstaltung und besonders für die neu gewählten Rätinnen und Räte eine gute Möglichkeit, einen vermehrten Einblick in verschiedene Themenbereiche zu erhalten. Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle bei dem ganzen Gremium für das große Engagement, das auch in dieser Klausur wieder deutlich wurde.

Nun steht wieder der 11.11. vor der Tür und damit beginnt offiziell die fünfte Jahreszeit. Der Sturm aufs Rathaus der Faschingsgilde steht also unmittelbar bevor, ebenso wie die beiden Hofbälle am 13. und 14. November 2026 in unserer Mehrzweckhalle.

Auch bis zur Stoabruchweihnacht 2026 ist es gar nicht mehr weit. Vom 04. bis 06. Dezember dürfen wir uns wieder auf unseren wunderschönen Weihnachtsmarkt und viele Besucher freuen.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern spreche ich wohl aus der Seele, wenn ich hier ausdrücklich betonen möchte, wie froh ich bin, dass mit dem Abriss der Gebäude an der Engstelle in Praßreut nun ein wichtiger Schritt in Richtung Entschärfung des Nadelöhrs getan ist. Schon jetzt ist erkennbar, wie übersichtlich der Bereich in Zukunft sein wird. Es ist also wirklich nur noch eine Frage der Zeit, dass wir hier eine enorme Verbesserung der Verkehrsführung haben werden.

Hier gilt den Grundstücksbesitzern ein großer Dank für ihre Bereitschaft, diese Maßnahme mitzutragen und mit zu ermöglichen.

Unsere Freibadsanierung geht ebenfalls in großen Schritten voran – eine sehr erfreuliche Entwicklung, die uns im Hinblick auf eine schnelle Fertigstellung wirklich gut tut.

In diesem Sinne können wir im Moment mit den Baumaßbnahmen mehr als zufrieden sein. Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und mit Ende November eine entspannte Adventszeit.

Ihr

Josef Hasenöhrl
1. Bürgermeister



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 29.10.2026

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift
Zur Kenntnis genommen

TOP 2
Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 24.09.2026
Kläranlage Büchlberg – Kalksilo:
Die Lieferung und Montage einer Siloanlage für die Kläranlage Büchlberg wurde zu einem Angebotspreis von 79.873,40 € an den einzigen Anbieter Firma Hirl Silo & Service GmbH, Reisbach vergeben.
Freibad Büchlberg – Breitwellenrutsche:
Der Auftrag für eine Breitwellenrutsche für das Freibad Büchlberg wurde zu einem Angebotspreis von 125.783,00 € an die Firma Atlantics GmbH, Döbeln vergeben. Von 4 angeschriebenen Fachfirmen gingen 2 Angebote ein.

TOP 3
Innenentwicklung - Grundsatzbeschluss
Die Gemeinde Büchlberg beabsichtigt den Umbau des alten, nun leerstehenden Feuerwehrhauses zu diversen Nutzungsmöglichkeiten. Hierbei handelt es sich um einen größeren Gebäudekomplex im Innenbereich. Dies soll im Zuge einer Machbarkeitsstudie erarbeitet werden.
Die Gemeinde Büchlberg ist bisher von innerörtlichen Gebäudeleerständen sowie Brachflächen nahezu verschont geblieben. Damit sich dies nicht ändert, soll zukünftig folgendes beachtet werden:
• Vorrangige Nutzung von innerörtlichen Brachflächen und Gebäudeleerständen
• Verzicht auf Neuausweisung von Bauflächen in Ortsrandlage bzw. Ihre Rücknahme aus dem Flächennutzungsplan
Bei notwendigen Baugebieten soll darauf geachtet werden, dass bei der Parzellengröße sowie beim Anteil versiegelter Bereiche der Flächenverbrauch niedrig gehalten wird. Damit keine Flächen langfristig unbebaut bleiben, soll eine Bauverpflichtung von bis zu 5 Jahren festgelegt werden. Außerdem soll die Möglichkeit zum verdichteten Bauen gegeben sein.
Bei dem im Jahre 2019 durchgeführten Vitalitätscheck wurden 216 Baulücken im gesamten Gemeindegebiet festgestellt. Seitdem wurde vermehrt versucht, diese Lücken, vor allem im Innenbereich, zu schließen. So konnten seither ca. 60 Bauvorhaben auf diesen Flächen realisiert werden.
Ziel der Gemeinde soll es sein, die noch vorhandenen Lücken weiter zu schließen.
Der Gemeinderat beschließt, sich vorrangig zur Innenentwicklung zu verpflichten.

TOP 4
Ferienbetreuung - Zweckvereinbarung mit ILE-Gemeinden und Markt Hutthurm

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Grundschüler beginnend mit den 1.Klassen der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung, das bedeutet, dass die Gemeinden auch in den Schulferien ein entsprechendes Betreuungsangebot bereitstellen müssen.

Da dies für die einzelnen Gemeinden sowohl in finanzieller als auch organisatorischer Sicht einen sehr großen Aufwand bedeutet, wollen sich die Gemeinden der ILE Passauer Oberland zusammen mit dem Markt Hutthurm für die Umsetzung des Ganztagesanspruchs in den Ferienzeiten zusammenschließen.

Hierfür ist eine Zweckvereinbarung im Sinne des Art. 3 Abs. 1 Satz 1 KommZG zu schließen, in der die Rahmenbedingungen, die Zuordnung zu verschiedenen Clustern, die Inanspruchnahme einer Betreuung auch außerhalb des eigenen Clusters sowie eine Aufteilung entstehender Defizite bzw. Überschüsse geregelt werden.

Die Gemeinde Büchlberg ist zusammen mit dem Markt Hutthurm und der Gemeinde Salzweg dem Cluster 2 zugeordnet. Die Betreuung findet immer abwechselnd in diesen 3 Gemeinden beginnend ab den Faschingsferien 2027 statt. Sollten hier im Cluster nicht ausreichend Kinder angemeldet werden, so können sie clusterübergreifend betreut werden. Die Betreuung soll jeweils von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr bzw. 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr für die längere Betreuungszeit stattfinden. Für die kürzere Betreuung ist ein Beitrag von 105,00 € pro Woche angedacht, für die längere Betreuung 140,00 € pro Woche, jeweils zuzüglich des bereitzustellenden Mittagessens. Ein eventuell anfallendes Defizit wird innerhalb des Clusters ausgeglichen.

Die weitere Vorgehensweise wird zu einem späteren Zeitpunkt in Form einer Zweckvereinbarung mit Hutthurm und Salzweg und einer Kooperationsvereinbarung mit der AWO geregelt.

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit den Gemeinden der ILE Passauer Oberland sowie des Marktes Hutthurm zur gemein-

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 29.10.2026

samen Abwicklung des Ganztagesanspruchs in den Ferien.
Die Zweckvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 5
Kath. Pfarrkirchenstiftung - Zuschussantrag Kirchenrenovierung Büchlberg
Mit Schreiben vom 21.10.2026 stellte die Pfarrkirchenstiftung Büchlberg den Antrag auf Zuschuss für identitätsstiftendes Kulturdenkmal - Pfarrkirche St. Ulrich, Büchlberg. Der erste Abschnitt umfasst die Außensanierung der Pfarrkirche und wurde mit 200.000,- Euro veranschlagt. Von diesem Betrag entfallen lt. Antrag ca. 100.000,- Euro an die Kirchenstiftung.
Laut Nachfrage bei umliegenden Gemeinden werden für ähnliche Projekte meist zwischen 5 - 10 % des Eigenanteils ausgezahlt.
Zuletzt wurde bei der Außenrenovierung der Pfarrkirche in Denkhof im Jahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von 10.000,- Euro gewährt.
Der Gemeinderat gewährt für die Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Ulrich einen Zuschuss in Höhe von 10.00**0 €. Dies wird im Haushalt 2027 veranschlagt.**

TOP 6 Bauanträge
TOP 6.1
Nutzungsänderung von Gaststätte mit Gästezimmern und Wohnung auf Appartments im OG, Gaststätte im EG ist stillgelegt
Bauort: Thyrnauer Str. 4, Flur-Nr. 2959 -Gem. Leoprechting-
Beim Landratsamt Passau wurde am 17.09.2026 der Bauantrag „Nutzungsänderung von Gaststätte mit Gästezimmern und Wohnung auf Appartements im OG, Gaststätte im EG ist stillgelegt“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.
Das Vorhaben fällt unter § 34 Abs. 1 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 6.2
Neubau einer Seniorenwohngemeinschaft mit betreutem Wohnen und Carport (Änderung Anordnung der Carports)
Bauort: Ulrichsheimstraße 7, Flur-Nr. 2397 -Gem. Leoprechting-
Zum Bauantrag „Neubau einer Seniorenwohngemeinschaft mit betreutem Wohnen und Carport“, dem in der Sitzung vom 30.07.2026 das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt wurde, liegt ein geänderter Eingabeplan vor.
Die Anordnung der Carports wurde gegenüber der Ursprungsplanung um einen Meter von der straßenseitigen Grundstücksgrenze abgerückt. Aus dem vorliegenden Plan geht hervor, dass die Zufahrt vollständig über das eigene Grundstück erfolgt und die Stellplätze zur öffentlichen Verkehrsfläche hin geschlossen ausgeführt werden.
Gemäß § 36 BauGB ist erneut über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 6.3
Anbau eines Wohnzimmers und Überdachung an das bestehende Wohnhaus
Bauort: Witzingerreuter Str. 40, Flur-Nr. 2051 -Gem. Leoprechting-
Beim Landratsamt Passau wurde am 01.10.2026 der Bauantrag „Anbau eines Wohnzimmers und Überdachung an das bestehende Wohnhaus“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.
Das Vorhaben fällt unter § 34 Abs. 1 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.
Für eine Teilfläche der Flur-Nr. 2051 der Gemarkung Leoprechting ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Witzingerreuter Straße“ beabsichtigt. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 25.06.2026 gefasst.
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 6.4
Aufstellen eines beleuchteten Pylons
Bauort: Bärnreuth 6, Flur-Nr. 1169 -Gem. Nirsching-
Beim Landratsamt Passau wurde am 21.10.2026 der Bauantrag „Aufstellen eines beleuchteten Pylons“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.
Das Vorhaben liegt im Außenbereich und fällt unter § 35 BauGB.
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 7
Informationen des Bürgermeisters
Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 29.10.2026

a. Es fand ein Gespräch mit Herrn Dax von der P&P Digitalisierungs-GmbH statt bzgl. machbarer Standorte für die Info-Stele. Weiterhin wurde auch im Entwicklungsausschuss darüber beraten. Aufgrund der technischen Umsetzbarkeit sowie dem unmittelbaren Bezug zum Rathaus wird die Stele nun an der Mauer bei der Treppe von der Hauptstraße zum Rathaus installiert werden.

b. Live im Radio: Allerheiligen aus Büchlberg / Bistum Passau – Der Bayerische Rundfunk überträgt am Sonntag, 1. November 2026, von 10 bis 11Uhr das Hochamt zum Fest Allerheiligen aus der Pfarrkirche Büchlberg.

c. Am 30.10.26 findet um 18 Uhr die Vernissage zur „Kunst im Rathaus“ statt. Die Ausstellung von Magdalena Holler wird damit eingeläutet und das Gremium ist dazu herzlich eingeladen.

d. Am 08.11.26 um 17 Uhr findet das Herbstkonzert der Ulrichsbläser in der Mehrzweckhalle statt.

e. Am 13. und 14. November findet jeweils um 19 Uhr ein Inthronisationsball in der Mehrzweckhalle statt. Die Faschingsgilde Büchlberg lädt dazu herzlich ein.

f. Am 14. November findet um 18 Uhr das Totengedenken am Kriegerdenkmal Büchlberg anlässlich des Volkstrauertags statt, in Denkhof findet das Totengedenken am 15. November um 8.30 Uhr statt.

g. Das Rothammer-Haus in Praßreut ist abgerissen. Auch die oberhalb auf dem angrenzenden Grundstück befindliche Granitmauer wird in den nächsten Tagen abgerissen. Für die weiteren Arbeiten muss der Verkehr in Richtung Hauzenberg ab Dienstag, 03.11.26 voraussichtlich für vier Tage komplett gesperrt werden. Die Abzweigung nach Thyrnau ist davon nicht betroffen.

h. Die Maßnahme am Freibad geht sehr gut voran: Die ersten Elemente des Beckens sind bereits angeliefert worden und die Schweißarbeiten sind für die Woche nach Allerheiligen geplant.

i. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 26. November 2026 um 18.30 Uhr im Rathaus statt.

Corinna Rottler meistert Weiterbildung mit Bravour

Corinna Rottler hat den Beschäftigtenlehrgang 1 in der Bayerischen Verwaltungsschule mit Bravour abgeschlossen.
Im Rathaus ist sie seit September 2024 im Einwohnermeldeamt tätig und hat sich dort hervorragend eingearbeitet. Seit Juni 2025 hat sie nun mit großem Engagement den Beschäftigtenlehrgang 1 absolviert und diesen mit der Prüfung im August 2026 hervorragend abgeschlossen.
Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Geschäftsleiter Franz Wittmann gratulierten Corinna Rottler zu dieser Weiterbildung recht herzlich und zeigten sich stolz, so engagierte Mitarbeiter im Rathaus zu haben.

Wir gratulieren dir ganz herzlich, liebe Corinna, zu diesem tollen Erfolg!





Herzlichen Glückwunsch Hildegard Poxrucker zum 85. Geburtstag



Anlässlich ihres 85. Geburtstags besuchte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Hildegard Poxrucker und überbrachte ihr ein G'schenkkistl. Als Frauenbund-Mitglied trug sie lange die Frauenbundzeitschrift in ihrer Siedlung aus und auch heute noch besucht regelmäßig den Seniorenclub sowie die Tagespflege Moritz, wo sie beispielsweise die unterhaltsamen Spielenachmittage sehr schätzt und genießt. In dem Mehrparteienhaus, in dem sich ihre Wohnung befindet, erledigte die Jubilarin viele Jahre lang Hausmeisterarbeiten. Vor 30 Jahren ist die Familie dort eingezogen. Hildegard Poxrucker wurde in Zwölfling geboren, später wohnte sie 36 Jahre lang in Kammerwetzdorf, auch mit ihrem ersten Mann Erwin, der 1971 viel zu früh mit 31 Jahren verstarb. Einige Zeit später fand sie in Josef, den sie 1973 heiratete, eine neue Liebe. Das Leben von Hildegard war immer von harter Arbeit geprägt – sei es in der Landwirtschaft, als Reinigungskraft oder als „Tagesmutter", wie es heute wohl heißen würde. Bis zum Rentenalter war die Jubilarin in der Metzgerei Maier in Praßreut tätig - insgesamt über 20 Jahre lang. Obwohl Hildegard mit dem Tod von vier ihrer sieben Kinder sowie mit dem Tod von Josef in den letzten Jahren wirklich viel zu verkraften hatte, blickt sie bewundernswert positiv nach vorne. Inzwischen ist sie zwar von einigen Beschwerden und Krankheiten eingeschränkt, lässt sich aber dennoch nicht die Freude am Leben nehmen. Stolz ist Hildegard auf ihre zehn Enkel/innen und fünf Urenkel und auf ihre große Familie, die sich anlässlich ihres 85. Geburtstags zusammengefunden hatte, um gemeinsam mit ihr zu feiern.



Zum 85. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Hildegard Poxrucker ganz herzlich.

ULRICHSBLÄSER BÜCHLBERG
ub'

HERBST KONZERT

SINFONISCHES BLASORCHESTER & YOUNGSTERS

08.11.2026 / 17:00 UHR

MEHRZWECKHALLE BÜCHLBERG

EINTRITT 10 EURO
KINDER UND JUGENDLICHE FREI

Mehr Infos:
www.ulrichsbläser.de



Klausurtagung des Gemeinderats mit sehr positiven Ergebnissen



Als Referentin führte Dr. Ursula Diepolder (ganz links) durch die beiden Tage.

Es waren zahlreiche (Zukunfts-)Themen, mit denen sich der Gemeinderat auf der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung befasste. Teilgenommen hatte neben Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Geschäftsleiter Franz Wittmann bis auf einen krankheitsbedingten Ausfall der komplette Gemeinderat sowie Dr. Ursula Diepolder als Referentin.

Gerade für die heuer neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats war diese Klausur eine hervorragende Möglichkeit, sich gegenseitig bzw. die "alten Hasen" aus dem Gremium besser kennenzulernen. Dass das Miteinander immer von großem gegenseitigen Respekt geprägt war und ist, wurde einmal mehr lobend hervorgehoben. Ebenso erwähnt wurde, dass jede Meinung im Gremium gehört wird und zählt. Um aktuelle Informationen noch schneller an das Gremium weitergeben zu können, werde der Bürgermeister künftig direkt über eine Whatsapp-Gruppe informieren.

Geschäftsleiter Franz Wittmann präsentierte in einem Rückblick die Meilensteine der Gemeinde in den Jahren 1996-2026.

Danach ging es neben der Erstellung eines Kriterienkatalogs für neue Baugrundstücke unter anderem um das Zukunftsbild "Büchlberg 2036". Dabei standen nicht schnell umsetzbare Ziele im Vordergrund, sondern vielmehr eine langfristige Entwicklung Büchlbergs, speziell die Innenentwicklung, Wohnen und Bevölkerung sowie die Identität des Ortes an sich. Weiterhin befasste man sich selbstverständlich mit in Zukunft relevanten Themen wie die Wirtschaft



in der Region, Erhalt der Infrastruktur oder der Klimawandel.

Bezüglich des Kriterienkatalogs für Baugrundstücke wurde ausgiebig darüber diskutiert, nach welchen Maßstäben künftig Bauwerber ausgewählt werden sollten.

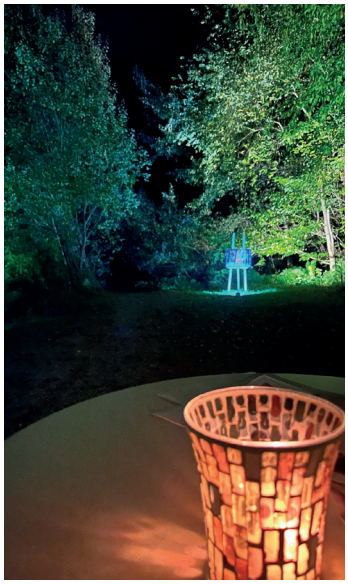
Die Klausurtagung bot also zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch über unterschiedlichste Themen rund um Büchlberg. Die Teilnehmer brachten sich mit großem Engagement und sehr guten Ideen ein. Die Teilnehmer genossen die lockere Atmosphäre und nahmen aus dieser Klausurtagung viele gute Anregungen mit nach Hause.


Die Faschingsgilde Büchlberg lädt ein zu den
INTHRONISATIONS-
Bällen
Freitag
13. November 2026
Beginn 19:00 Uhr
Einlass 18:00 Uhr
Samstag
14. November 2026
Beginn 19:00 Uhr
Einlass 18:00 Uhr
Mehrzweckhalle Büchlberg
Eintritt 10 €
Kartenreservierung nur unter
reservierung-fgbuechlberg@t-online.de
Reservierung bis zum 10.11.2026.

Spuren im Stein – Menschen, Natur, Heimat









Die "Kunst im Steinbruch" mit Werken von Wolfgang Zoidl war bereits bei der Vernissage am 23. Oktober ein voller Erfolg. Die Werke, die auf Acrylglas übertragen und stimmungsvoll illuminiert wurden, waren etwas ganz besonders. Inmitten der Natur im Steinbruch hoben sich die Werke hervor und setzten sich dadurch selbst in Szene. Zahlreiche Interessierte bestaunten die Werke, die einen hellen Kontrast zu den dunklen Felswänden darstellten und dennoch so gut hineinpassten in die Natur, zu den Menschen, in die Heimat. Genauso, wie der Künstler Wolfgang Zoidl seine Ausstellung betitelt hat.
Bürgermeister Josef Hasenöhrl betonte in seiner Laudatio, es gebe Künstler, die versuchen, die Welt möglichst genau abzubilden. "Und es gibt Künstler, die einen anderen Weg gehen: Sie suchen nicht nach jedem Detail, sondern nach dem Wesentlichen. Wolfgang Zoidl gehört zu diesen Künstlern.

Wer seine Aquarelle betrachtet, erkennt schnell eine besondere Handschrift. Seine Bilder leben von Reduktion, Farbe und Licht."
Weniger ist mehr.
Dieser oft zitierte Gedanke wird in seinen Bildern zu einer künstlerischen Haltung. Wolfgang Zoidl lässt weg, um sichtbar zu machen. Er reduziert, damit Farbe wirken kann. Und er lässt Weiß stehen, damit Licht entstehen kann. Besonders das Aquarell verzeiht wenig. Es verlangt Entscheidung und zugleich die Bereitschaft, dem Zufall Raum zu geben. Wasser und Pigment folgen nicht vollständig dem Willen des Malers. Vielleicht liegt genau darin seine Faszination. In Wolfgang Zoidls Arbeiten begegnen uns leuchtende Gelbtöne, Ocker und gebrannte Siena neben Kobalt-, Coelin- oder tiefen Blautönen. Warme und kalte Farbflächen treten miteinander in einen Dialog. Dazwischen bleibt immer wieder das Weiß des Papiers stehen. Dieses Weiß ist keine Leere. Es ist Licht.
Manchmal braucht es nur wenige Pinselzüge, um Atmosphäre entstehen zu lassen.
Darin zeigt sich auch der Mut des Künstlers.

Geprägt von diesem künstlerischen Anspruch leuchteten die Bilder im Steinbruch und versetzten die Besucher in eine fast mystische Stimmung und schließlich waren sich alle einig: dies war eine ganz besondere Ausstellung!

MaHo Art bringt Farbe ins Rathaus

Die Vernissage zur "Kunst im Rathaus" von Magdalena Holler war ein voller Erfolg. Rund 60 Gäste waren gekommen, um die großformatigen und farbstarken Bilder zu bestaunen. Die leuchtenden Acrylfarben, die teilweise in Sprühtechnik aufgetragen wurden und damit den Hintergrund für charakterstarke figürliche Darstellungen im Vordergrund bilden, verbreiten ein positives Lebensgefühl. Die Künstlerin begrüßte eingangs die kunstinteressierten Besucher, übergab dann das Wort an Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der alle herzlich im Rathaus Büchlberg willkommen hieß. Laudator Johannes Bloch beschrieb Magadalena "Maggie" als einen Menschen, der durch die Kunst die Botschaft vermittelt, an die eigene Stärke zu glauben und eigene Möglichkeiten zu erkennen. Dies zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Werke. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von den Musikschul-Kindern Karolina und Tobias Friedl unter der Leitung von Stefan Pontz, der gemeinsam mit den beiden jungen Musikern ein Musikstück geschrieben hat, das an das Bild "The View" angelehnt ist. Im angehmen Austausch schlenderten die Besucher durch das nun so farbenfrohe Rathaus und genossen die Atmosphäre bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und einem Glas Sekt. Die Künstlerin bedankte sich bei Bürgermeister Josef Hasenöhrl und überreichte ihm einen hochwertigen Druck. Ebenso dankte sie den Damen der Verwaltung für die Unterstützung und nicht zuletzt ihrer Familie. Die expressionistischen Bilder werden nun für einige Wochen das altehrwürdige Rathaus zieren – dieser Stilmix ist etwas ganz Besonderes und Interessierte können die Ausstellung gerne während der Rathaus-Öffnungszeiten besuchen.













Büchlberg ist digital: Wohnsitz einfach und von zuhause aus online anmelden



Ein Umzug bringt oft genug Organisation mit sich. Damit der Start einfacher wird, kann die Wohnsitzanmeldung in Büchlberg auch bequem online erledigt werden.

Von der Änderung der Adresse im Melderegister bis zur Aktualisierung des Ausweises oder Reisepasses – der gesamte Prozess ist voll digitalisiert!

Hierfür sind ein Smartphone mit der AusweisApp sowie ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion erforderlich. Wer sie noch nicht aktiviert hat, nutzt am besten die Gelegenheit, dies nachzuholen. So können künftig weitere Verwaltungsgänge die bereits online angeboten werden, erspart werden.

Zum Hintergrund: Die Elektronische Wohnsitzanmeldung wurde nach dem Einer-für-Alle-Prinzip von der Stadt Hamburg entwickelt und für Verwaltungen in ganz Deutschland zur Mitnutzung zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist nun auch in der Gemeinde Büchlberg verfügbar - sicher und direkt über unsere Homepage.

Wichtig ist dabei: Das Einwohnermeldeamt steht selbstverständlich auch künftig für persönliche Anliegen und Beratung vor Ort zur Verfügung. Die digitale Anmeldung ist ein zusätzliches Angebot für alle, die Verwaltungswege flexibler erledigen möchten.

Erntedank - Gemeinsam danken und feiern



Das Erntedankfest ist jedes Jahr eine besondere Gelegenheit, innezuhalten und dankbar auf das zu schauen, was uns die Natur schenkt. Dieses Jahr durften wir als Kindergarten den Erntealtar und den Familiengottesdienst in Büchlberg mitgestalten und gemeinsam mit der Pfarrgemeinde ein schönes Fest des Dankes und der Gemeinschaft feiern. Der festlich geschmückte Erntealtar symbolisiert die Vielfalt der Gaben unserer Erde. Obst Gemüse, Getreide und Brot machten sichtbar, wie reich wir beschenkt sind. Wir möchten den Kindern vermitteln, achtsam mit der Natur umzugehen, Lebensmittel wertzuschätzen und zu erkennen, dass nicht alles selbstverständlich ist. Gemeinsam danke, teilen und füreinander da sein. Ein herzliches Vergelt's Gott an Katharina Laumer und Eva Süß vom Familiengottesdienstteam für das schöne Miteinander und die liebevolle Vorbereitung. Ebenso bedanken wir uns bei Michael Süß für die musikalische Begleitung, die den Gottesdienst so stimmungsvoll bereichert hat.

Intensives Rechnungsprüfungsseminar für Gemeinderäte der ILE-Mitgliedsgemeinden



Fürstenstein, 13. Oktober 2026

Mit der Organisation eines Seminars für Mitglieder der kommunalen Rechnungsprüfungs-ausschüsse traf die ILE Passauer Oberland den Nerv der Zeit. Fürstensteins Geschäftsleiter Tobias Klessinger lud im Kontext der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den elf ILE-Gemein-den am zweiten Oktober-Samstag zu einem Fachseminar ins Rathaus der Gemeinde Fürstenstein ein. Knapp unter 20 Gemeinderats-mitglieder aus allen ILE-Gemeinden nahmen das Angebot wahr.

Bereits im Jahr 2023 hatte es ein solches Seminar gegeben. Nach den diesjährigen Kommunal-wahlen und zahlreichen neuen Mitgliedern der Gemeinde-ratsgremien stieß die Schulung wieder auf großes Interesse.

Noch dazu konnte Martin Resch aus Aicha vorm Wald, Fachreferent für Finanzwirtschaft an der Bayerischen Verwaltungs-schule (BVS), über die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH als Dozent gewonnen werden.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungsausschüsse haben eine verantwortungsvolle Tätigkeit inne. So würden die Mitglieder eines Rechnungsprüfungs-ausschusses eine wichtige Kontrollfunktion erfüllen und oftmals „mit dem Blick von außen“ wichtige und wertvolle Anregungen für den Verwaltungs-alltag geben.

Die zahlreiche Beteiligung am Seminar zeigte, dass alle Anwesenden ihre Aufgaben als örtliche Rechnungsprüfer ernst nehmen.

Martin Resch erläuterte strukturiert die Aufgabe der Rechnungsprüfer und begann dabei bei den Grundlagen. „Zweck der Rechnungsprüfung ist es, dass die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung überwacht wird“, so gleich zu Beginn seiner Präsentation die Einordnung der Notwendigkeit und des Zwecks der Rechnungsprüfung. Weiter führte er die Arten der Rechnungsprüfung sowie Prüfungsorgane an. Ein wichtiger Hinweis zielte aufbauend für seine gesamte Präsentation darauf ab, dass grundlegende Kenntnisse des Haushaltsrechts unerlässlich seien, da es Aufgabe der Rechnungsprüfung sei – so Resch – „zu prüfen, ob die haushaltsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden“.

Daher widmete er den Schwerpunkt seines Seminars der Vermittlung der Grundlagen des Haushaltsrechts. Dies erstreckte sich von der Übersicht der Phasen der Haushaltswirtschaft über die allgemeinen Haushaltsgrundsätze; beispielsweise der Grundsatz der „stetigen Aufgabenerfüllung“, der bedeutet, dass die Haushaltswirtschaft der Kommunen so zu planen und zu führen ist, dass die Erfüllung der Aufgaben stetig gesichert ist. Ein weiterer dieser Grundsätze betrifft die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, auf die bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes zu achten ist.

Ebenso erläuterte er die Grundsätze und Ziele des Vergaberechts und die Folgen bei Vergabeverstößen.

Er unterschied bei seinen Ausführungen auch immer zwischen der Handhabung im Rahmen der Kameralistik und der Doppik, also den unterschiedlichen Systemen, die es in der Buchführung und Haushaltssteuerung geben kann.

Auch was weitere Begrifflichkeiten aus dem Haushaltswesen anging, klärte der Experte auf, etwa zu Abgaben und Abgabearten, Krediteinnahmen oder Stundung, Erlass oder auch Niederschlagung.

Einen großen Anteil nahm die Haushaltsplanung ein mit der Bindungswirkung der Haushaltsansätze, den einzelnen Bestandteilen, dem Stellenplan, der Einteilung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt oder auch den sog. Verpflichtungsermächtigungen und natürlich den Unterschieden in der kameralen Haushalts-planung und der doppischen. Schließlich ging er auch auf die Bedeutung der Haushaltssatzung und des Verfahrens für deren Erlass ein.

Nach der ausführlichen Darstellung der Haushaltsgrundsätze führte er abschließend die Punkte auf, die insbesondere im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung ins Auge gefasst werden sollten.

Diese lägen, so sein Fazit, „besonders im Kassen- und Rechnungswesen“. Dabei seien Anordnungsbefugnisse zu durchleuchten, ebenso die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit zu prüfen oder auch organisatorische Vorschriften zur Kassensicherheit.

Seine Ausführungen und die Aufbereitung der Präsentation waren strukturiert und umfassend, sodass die Damen und Herren aus den Gemeinderatsgremien einen intensiven Ein- und Überblick in das Haushaltsrecht, also die Basis für ihre Funktion als Rechnungsprüferin/-prüfer erhielten.

ILE-Seniorenbeauftragte im Eginger Rathaus zu Gast

Intensiver Austausch zu relevanten Themen – Eginger Seniorenmobil kommt gut an



Erstmals trafen sich die ILE-Seniorenbeauftragten zu ihrem Netzwerktreffen im neuen Eginger Rathaus. Dort empfingen Bürgermeister Benedikt Kufner und die beiden Seniorenbeauftragten vor Ort, Alois Kufner und Johann Ruckerbauer, die interessierte Gruppe von fast 20 Personen.
Bürgermeister Kufner begrüßte die Seniorenvertreter der elf Gemeinden im Passauer Oberland mit herzlichen Worten und ließ es sich nicht nehmen, persönlich durch das Rathaus zu führen.
Organisiert hatte das Treffen wie immer das ILE-Handlungsfeld Demografie & Soziale Infrastruktur mit ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann.

Zu Beginn stellten die Eginger Gastgeber das Seniorenmobil vor, dass es seit rund einem Jahr gibt. „Mit der Auslastung des Seniorenmobils sind wir sehr zufrieden", so Kufners Fazit. Die Organisation der Fahrten wird seitens der Verwaltung erledigt. Die zuständige Mitarbeiterin Claudia Löhrke ergänzte beim Besuch in ihrem Büro mit weiteren Informationen: So habe man bislang circa 300 Fahrten durchgeführt, dies bedeute pro Tag (ohne Samstag, Sonn- und Feiertage) etwa 4-5 Fahrten. Etwa 10 ehrenamtliche Fahrer stehen in Eging zur Verfügung.

Nach dem Rundgang fand das eigentliche Netzwerktreffen mit Abarbeitung der Tagesordnung statt. So wurde beispielsweise aus Windorf berichtet, man habe in den drei Ortsteilen eine Abfrage unter den Senioren unternommen, die im Ergebnis gezeigt habe, dass die Themen Barrierefreiheit und Nahversorgung wichtig seien. Außerdem werde man Digitalkurse für Senioren anbieten und sei auch dabei einen Fahrdienst für Senioren einzurichten. Außerdem berichtete Eva Ortner, eine der drei Seniorenbeauftragten Windorfs, über Fördermöglichkeiten wie z.B. für „Gute-Pflege Lotsen" oder ein „Quartiersmanagement", für die man sich interessiere. Diese Punkte wurden gerne aufgegriffen und diskutiert. Monika Freund, die neue Seniorenbeauftragte aus der ILE-Gemeinde Büchlberg, informierte darüber, dass sich in ihrer Gemeinde ein Seniorenbeirat formiert hat, der sich aus Akteuren verschiedener Organisationen zusammensetzt. So seien neben ihr selbst und ihrem Kollegen Thomas Eibl auch die ehemaligen Seniorenbeauftragten weiterhin eingebunden sowie Vertreter des VdK, des KDFB sowie des Pfarrgemeinderats.

Weiter war die Weichenstellung für das kommende Jahr wichtig. So schlug ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann einige Aktionen vor, die man wieder durchführen wolle. Es werde wieder Info-Abende für die Bevölkerung zu seniorenrelevanten Themen geben. Zudem soll eine Weiterbildung für die Seniorenbeauftragten recherchiert werden, ebenso eine gemeinsame Besichtigung. Was den beliebten Seniorenausflug angeht, werde wohl eine Entscheidung der Bürgermeister dazu gegen Jahresende fallen.

Abschließend informierte Gabriele Bergmann noch über eine ILE-Strategieklausur mit den neuen Bürgermeistern, in der auch – neben fachlichen Themen – die Verantwortlichen für die LE-Handlungsfelder bestimmt werden. Sie hoffe, einen engagierten Bürgermeister für das Handlungsfeld Demografie und Soziale Infrastruktur an die Seite gestellt zu bekommen.

Auf gute Zusammenarbeit



Zu einem Antrittsbesuch kam der neue Leiter des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Vilshofen mit Außenstelle Passau Stephan Zgonina ins Büchlberger Rathaus. Bürgermeister Josef Hasenöhrl freute sich über den Besuch und den hervorragenden Austausch.

Einladung zur Adventsfeier

SOZIALVERBAND VdK BAYERN Ortsverband Büchlberg

am Sonntag,
den 13. Dezember 2026
um 13.00 Uhr
im Hotel Binder, Büchlberg

Wir laden alle Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Büchlberg recht herzlich zu unserer Adventsfeier ein.
Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
Im Rahmen der Feier werden langjährige Mitglieder geehrt.

Günther W. Körner
1. Vorsitzender

Eva Stockbauer
2. Vorsitzende



Anzeigen an: Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl, bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24
Herausgeber und verantwortlich: Josef Hasenöhrl, 1. Bürgermeister
Das nächste Amtsblatt erscheint am 08. Dezember 2026,
Anzeigenannahmeschluss ist der 27. November 2026.
Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay





60 gemeinsame Jahre
Herzlichen Glückwunsch
Elisabeth und Robert Bauer

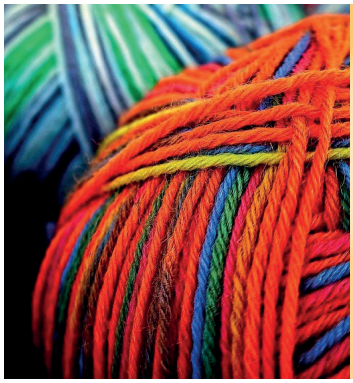
Herzlichen Glückwunsch

Zum 60. Ehejubiläum - der Diamanthochzeit - gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhrl dem Ehepaar Elisabeth und Robert Bauer recht herzlich. Beide sind waschechte Büchlberger – Robert arbeitete bei der Fa. Oeler und später 37 Jahre lang bei ZF, während Elisabeth eine Ausbildung zur Damenschneiderin in Passau absolvierte und danach beim bekannten Modehaus Simader als Änderungsschneiderin tätig war.
Noch gut erinnern sich die Beiden an ihr erstes richtiges "Date". Obwohl sie sich als gebürtige Büchlberger schon länger kannten, verabredeten sie sich nach einem Fußballspiel zu einem Besuch in Passau zur Herbstdult. "Es war der letzte Dultsonntag", erinnert sich Robert Bauer noch genau. Elisabeth fügte an, dass Robert in einem schönen Anzug und sie selbst in einem eleganten Kostüm auf Roberts Roller nach Passau gefahren sind. "Damals – 1963 – hatte man eigentlich keine Tracht", denken die Bauers zurück. Schon drei Jahre später wurde geheiratet, wobei sich das Brautpaar schon am Hochzeits-Nachmittag auf die Hochzeitsreise in Richtung Österreich zum Mondsee machte. Noch gerne erinnert sich das Paar daran zurück. Wieder daheim wurde Roberts Elternhaus mit viel Eigenleistung nach und nach umgebaut, schließlich brauchte man Platz für die Familie. Zwei große Schicksalsschläge hatte das Ehepaar zu verkraften, als von den vier Kindern ein Sohn bereits wenige Tage nach Geburt und eine Tochter im jungen Erwachsenenalter verstarben. Robert und Elisabeth freuen sich deshalb umso mehr über die drei Enkelkinder, mit denen sie regen Kontakt pflegen, ebenso wie mit ihrem Sohn Christian und Tochter Doris. Die Bauers haben zeitlebens viel gearbeitet und eine große Freude war immer auch ihr großer Garten, der vor allem für Elisabeth neben dem



Zur Diamanthochzeit gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Elisabeth und Robert Bauer ganz herzlich.

Handarbeiten und Basteln das liebste Hobby ist. Die Bauers sind Mitglied im Wanderverein, wo sie sehr aktiv waren, solang die Gesundheit dies noch zuließ. Robert ist außerdem Mitglied beim FC Büchlberg, für den er in jungen Jahren lang als Torwart im Einsatz war.
Das größte Geschenk sei, dass man auch im Alter eigenständig ist, so das Ehepaar. Viel Gesundheit und Glück wünschte deshalb Josef Hasenöhrl dem "Diamant-Paar" beim Abschied und zeigte sich zuversichtlich, dass die Bauers auch die "Eiserne Hochzeit" mit 65 Jahren feiern werden.



Möchten Sie Stricken lernen oder Selbstgestricktes kaufen?

Gerne zeige ich Ihnen, wie man strickt.
Oder wünschen Sie sich
einen Pullover, Strickjacke
oder warme Socken?
Ich stricke auch für Sie!

Kontakt: 08505 9195224



Meisterhaftes Schreinerhandwerk

Ausstellung der Meisterstücke

18. und 19.12.2026, 11:00 – 17:00 Uhr
20.12.26, 11:00 – 16:00 Uhr

Ulrichsheim Büchlberg
Ulrichsheimstraße 9, 94124 Büchlberg

Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz



Die Gemeinde Büchlberg sucht zum 01.01.2027 eine

Reinigungskraft (m,w,d)

für die Schule Büchlberg (Teilzeit bzw. auf 633,- €-Basis).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre schriftliche bzw. elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10.11.2026 an die Gemeinde Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg (wittmann@buechlberg.de).

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wittmann (Tel. 08505/9008-18) gerne zur Verfügung. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Büchlberg (www.buechlberg.de)

Die Gemeinde Büchlberg sucht zum 01.01.2027 eine/n

Mitarbeiter/in für das Einwohnermeldeamt (m,w,d)

in Vollzeit befristet auf 2 Jahre

Ihr Profil:
Abgeschlossene Berufsausbildung (VFA-K, Beschäftigtenlehrgang I)

Ihr Aufgabengebiet:

- Meldewesen
- Passwesen
- Statistiken
- Posteingang/-ausgang
- Fundbüro

Ihre schriftliche bzw. elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10.11.2026 an die Gemeinde Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg (wittmann@buechlberg.de).

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wittmann (Tel. 08505/9008-18) gerne zur Verfügung. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Büchlberg (www.buechlberg.de)

AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
18.11.26 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altenclub Club 99	Ulrichsheim Büchlberg
20.11.26 19.00 Uhr	Jagdversammlung	Jagdgenossenschaft Nirsching	Hofstüberl Grundmüller Sölling
22.11.26 9-18 Uhr	Weihnachtsmarkt auf dem Völtl-Hof	Erika Jakob	Nirsching 8
28.11.26 14.00 Uhr	VdK-Stammtisch auch für Nichtmitglieder	VdK Ortsverband Büchlberg	Portofino (Tennisstüberl) barrierefrei
04.-06.12.26	Stoabruchweihnacht	Werbegemeinschaft und Vereine	Steinbruchgelände
13.12.26 13.00 Uhr	Adventsfeier	VdK Ortsverband Büchlberg	Hotel Binder Büchlberg
16.12.26 12.00 Uhr	Adventsfeier	Altenclub Club 99	Hotel Binder Büchlberg

Kreisvorstand des Bayerischen Gemeindetags tagt in Büchlberg



Von links die Mitglieder des Kreisvorstandes des Gemeindetages Rudi Hirz (Hauzenberg), Florian Gams (Vilshofen), Josef Hasenöhrl (Büchlberg, stellvertretender Sprecher der Bürgermeister), Stephan Dorn (Neuhaus, Sprecher der Bürgermeister), Robert Grabler (Aidenbach) und Anton Freudenstein (Kirchham). Klaus Weidinger (Sonnen) war bei der Sitzung entschuldigt.

Der Kreisvorstand des Bayerischen Gemeindetages warnt vor massiven Herausforderungen zahlreicher Gemeinden bei der Aufstellung der diesjährigen Haushalte. Enorm steigende Sozialleistungen, Finanzierungsdefizite wie im Krankenhausbereich und erweiterte Aufgaben müssen vom Bezirk und dem Landkreis auf die Gemeinden über Umlagen weitergereicht werden. Gleichzeitig steigen die Aufgaben der Kommunen vor Ort. Wenn in einzelnen Gemeinden dann die Steuereinnahmen sinken, wird es zu spürbaren Einschnitten kommen. Bei manchen Kommunen wird es schwierig sein, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Die Vertreter der Bürgermeister des Landkreises Passau stellten daher im Rahmen ihrer letzten Sitzung fest, dass sich Bürgerinnen und Bürger auf den Wegfall liebgewordener freiwilliger Leistungen einstellen müssen. Die Palette könne von Freizeiteinrichtung über Kulturförderung bis hin zum Unterhalt von Wegen oder Leistungen der Bauhöfe reichen, wenn dies die örtliche Finanzlage erfordere. Neben der Finanzausstattung fordern die Kommunalvertreter, dass Bund und Länder Standards senken, damit die Gemeinden künftig wenigsten die Pflichtaufgaben leisten können.

Ein weiteres Thema der Tagung war die geänderte Förderung der Kindertageseinrichtungen. Statt an die Eltern gibt der Freistaat die Fördersumme künftig an die Träger. Nicht in jedem Fall wird es möglich sein, dass die Gemeinden damit ihrerseits Beiträge senken. Mit Blick auf die Finanzlage sei eine höhere Kostenbeteiligung durch die Eltern leider nicht immer vermeidbar.

Erweitern wollen die Gemeindeoberhäupter die Zusammenarbeit mit den österreichischen Grenzlandgemeinden. Viele Herausforderungen sind grenzüberschreitend gleich. Deshalb nimmt man eine Einladung der Bürgermeister des Bezirks Schärding zu einer gemeinsamen Konferenz gerne an. Der Wunsch nach Zusammenarbeit gelte ebenso für die anderen österreichischen Nachbarbezirke.

Weihnachtsmärkte

im Ilztal & Dreiburgenland

Aicha vorm Wald	28.11.2026	Weihnachtsmarkt an der Schützenhalle
Büchlberg	04.-06.12.2026	Büchlberger Stoabruchweihnacht
Eging am See	12.12.2026	Eginger Adventsmarkt
	13.11.-22.11.2026 (Fr-So)	Deutsch-Amerikanischer
	+ 26.11.-20.12.2026 (Do-So)	Weihnachtsmarkt in Pullman City
	26.12.2026-01.01.2027	Special Christmas Week in Pullman City
Fürsteneck	12.+13.12.2026	Fürstenecker Schlossweihnacht
Fürstenstein	21.11.2026	Oberpollinger Adventsmarkt
	29.11.2026	Nammeringer Adventsmarkt
	06.12.2026	Adventsmarkt am Rathausplatz
Hutthurm	28.+29.11.2026	Hutthurmer Adventszauber
Innernzell	05.12.2026	Nikolausmarkt am Kirchplatz
Neukirchen vorm Wald	05.12.2026	Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus
	29.11./06./13./20.12.2026	Glühweinhütte in der Hofmark
	19.12.2026	Weihnachtsmarkt im Sportpark
Perlesreut	04.+05.12.2026	Christkindlmarkt am Parkplatz Friedhofstraße
Ringelai	11.-13.12.2026	Christkindlwallfahrt Ringelai
Röhrnbach	28.+29.11.2026	Röhrnbacher Christkindlmarkt
Ruderting	28.11.2026	Rudertinger Adventszauber
	12.+13.12.2026	Salettl-Weihnacht, Landgasthof zum Müller
Thurmansbang	28.11.2026	Adventsmarkt am Kirchplatz
Tiefenbach	29.11.2026	Tiefenbacher Adventsmarkt
Tittling	27.11.-29.11.2026	Christkindlmarkt „Rund ums Grafenschlößl“



www.ilztal.de

ilztal UND DREIBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD

Servus Büchlberg! Der Radclub Ilztal e.V. stellt sich vor

Liebe Büchlbergerinnen und Büchlberger,

wir, der **Radclub Ilztal e.V.**, haben eine neue Heimat gefunden und sind seit diesem Jahr ganz offiziell ein Büchlberger Verein.

Gegründet wurden wir im Jahr 2009 in Hutthurm. Mittlerweile zählen wir rund 140 Mitglieder – besonders stolz sind wir auf unsere starke Nachwuchsabteilung mit aktuell 35 Kindern und Jugendlichen. Zum Einstand in Büchlberg durften wir vor Kurzem unser regional bekanntes Mountainbike-Rennen, den **„Ilztalkini“**, erstmals auf Büchlberger Boden austragen. Dank der tollen Unterstützung vor Ort war das Rennen ein voller Erfolg!

Das machen wir im Sommer:

- **Mittwochs (Erwachsene):** Gemeinsame Ausfahrten in den Sommermonaten. Wir sind flexibel aufgestellt – egal ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike, jeder findet seine Gruppe.
- **Freitags (Kids & Jugend):** Jeden Freitagnachmittag findet unser beliebtes Kindertraining statt, bei dem der Spaß und die Fahrsicherheit im Gelände im Vordergrund stehen.

Das machen wir im Winter:

Auch in der kalten Jahreszeit bleiben wir fit!

- **Erwachsene:** Regelmäßiges Ausdauertraining auf Spinningrädern.
- **Kinder:** Einmal im Monat organisieren wir ein abwechslungsreiches Event abseits des Sattels – von Kegeln und Klettern bis hin zu gemeinsamen Skitouren und Schneeschuhwanderungen.

Lernen Sie uns kennen!

Wir wollen das sportliche und gesellschaftliche Leben in Büchlberg aktiv mitgestalten. Egal ob Groß oder Klein, Genussradler oder ambitionierter Sportler – bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie gezielt an geführten Mountainbike-Touren oder einem Fahrtechnik-Coaching durch unsere **geprüften Trainer** interessiert sind.

Weitere Infos unter:

- www.radclub-ilztal.de

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Büchlberg für die gute Unterstützung und an alle Teilnehmer, Sponsoren, Helfer und Zuschauer beim „Ilztalkini“!

Mit sportlichen Grüßen,
Die Vorstandschaft des Radclub Ilztal e.V.



Ein Hoch auf das Ehrenamt



Die Geehrten aus Büchlberg: (Gold: G)
(ab 3. v. li.) Marco Wolf, Herbert Wolf, Diana Blöchl, Max Gründinger (G) (Schützenverein Denkhof), Reinhold Pangerl (2. v. li.) (Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau, G) mit Landrat Raimund Kneidinger (re.) und Bürgermeister Josef Hasenöhrl (li.).

Sie retten Menschen, betreuen Senioren, begleiten Jugendliche, bewahren das Brauchtum und schützen die Natur. Meist helfen, organisieren und packen sie im Hintergrund an – beim feierlichen Ehrenamtsfrühschoppen beim Kirchenwirt standen sie nun selbst im Mittelpunkt. Der Landkreis Passau würdigte 72 engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenamtskarte. Dabei wurde sichtbar, wie vielfältig das Ehrenamt im Landkreis ist – und wie sehr es geschätzt wird. 14 Ausgezeichnete erhielten die unbegrenzt gültige Goldene Ehrenamtskarte. Landrat Raimund Kneidinger bezeichnete die Geehrten als „Dauerläufer des Ehrenamts“, die sich für die Heimat engagierten und für ihre „Hoamat“ starkmachten. Ihr Einsatz sei „mit Geld nicht aufzuwiegen“. Dass zahlreiche Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinde- und Stadträte sowie Vereinsvorstände gekommen waren, wertete der Landrat als sichtbares Zeichen der Anerkennung. Sie wollten danken, gratulieren und zeigen, wie stolz die Gemeinden auf ihre engagierten Bürger seien. Auch die Empfänger der Ehrenamtskarte fühlten sich geehrt, dass ihr häufig still geleisteter Einsatz an diesem Tag öffentlich wertgeschätzt wurde.

Wie tief das Ehrenamt im Landkreis verwurzelt sei, machte Kneidinger am Beispiel der Feuerwehren deutlich: Hier engagiere sich etwa jeder 20. Einwohner, bayernweit etwa jeder 40. Hinter dieser Zahl stehe eine starke Gemeinschaft von Menschen, die ihre Freizeit in den Dienst anderer stellten. Damit dieses Engagement auch fachlich gut gerüstet bleibe, biete das Ehrenamtsreferat regelmäßig Fortbildungen an – von der Homepagegestaltung bis zum Steuerrecht. Als der Landrat die vielen Bereiche aufzählte, entstand das Bild eines großen, farbenreichen Mosaiks: BRK, Wasserwacht und Feuerwehren helfen in Notlagen, Vereine begleiten Jugendliche und Senioren, Trachtler und Schützen halten Traditionen lebendig. Der Bayerische Waldverein sorge mit einem weit verzweigten Netzwerk dafür, dass Wanderwege gepflegt und Schutzhütten erhalten würden. Ohne all diese Menschen, gab Kneidinger zu bedenken, blieben vielerorts die Lichter aus: Es gebe weniger Feste, keine Sonnwendfeuer und deutlich weniger gemeinschaftliches Leben. Auch der Trachten- und Schützenumzug zur Maidult sei ohne die Vereine kaum denkbar. Von den Luftdruck- bis zu den Großkaliberschützen prägten die Schützenvereine nicht nur den sportlichen Wettkampf, sondern auch die Heimat. Das Ehrenamt im Landkreis sei bunt, vielfältig und lebendig. *(Text (gekürzt): Helga Wiedenbein)*

Toller Erfolg für den Tischtenniscrack Mario Krug vom TTV Büchlberg

Mario Krug vom TTV Büchlberg wird 2-facher Deutscher Meister im Para Tischtennis Senioren!
Die Nr. 1 des TTV Büchlberg (Bezirksliga) spielt im Para Tischtennis für den RSV Bayreuth und hat Bayern bei den Deutschen Meisterschaften am 2. und 3. Oktober in Riedstadt/ Crumstadt vertreten. Im Para Senioren Tischtennis werden Wettkampfklassen 6-10 und AB gespielt.
Mario Krug spielte zusammen mit Peter Fenn vom BSV München in der Doppelkonkurrenz.
Qualifiziert in der Vorrundengruppe mit einer Niederlage gewannen die Bayernspieler das Halbfinale gegen Haneke/Withake mit 11:9 im 5. Satz.
Das verlorene Spiel in der Gruppenphase gegen Hoffman/Meißner wurde zu einer Neuauflage im Endspiel. Mario Krug und Peter Fenn lagen 0:1 nach Sätzen zurück, fanden aber mit Kampf und Taktik zurück ins Spiel. Beide konnten sich auf den Gegner, die beide unangenehme Noppen spielten, einstellen.
Mit 8:11, 11:6, 7:11, 11:9 und 11:8 im 5. Satz wurden Krug/Fenn Deutsche Meister im Herren Doppel in der Klasse WK9 I-III.
Im Einzel war Mario Krug am 2. Spieltag nicht zu schlagen. In der Klasse WK7 I-II mit 2:0 in der Vorrunde, im Halbfinale gegen Renneberg Andreas mit 3:0 ins Finale. Das Endspiel wieder wie im Vorjahr gegen Schinol Jens (SV Seehausen/ Börde). Mario kam im ersten Satz nicht ins Spiel und verlor 3:11, im 2. Satz auch wieder mit dem



Mario Krug (re.) vom TTV Büchlberg mit seinem Doppelpartner Peter Fenn vom BSV München.

Rücken zur Wand lag er 6:10 zurück.
Mit Kampfgeist bog Krug das Spiel und beendete den Satz mit 12:10 für sich. Satz drei mit 11:8 und Satz vier mit 11:7 krönten seinen zweiten Deutschen Meistertitel an diesem Wochenende.
Damit holte sich Mario Krug in seiner Tischtenniskarriere insgesamt 14 Deutsche Meistertitel im Para Tischtennis Einzel, Doppel und Mixed.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!





FARBEN, BÖDEN
GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Straße 16 94124 Büchlberg
Email: info@farben-boeden.de Tel.: 08505 / 4654

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- verschiedene Malertechniken
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)

WWW.FARBEN-BOEDEN.DE


HASENÖHRL
ROLLER AND BIKES
20% RABATT AUF ALLE E-BIKES
VON HUSQVARNA, GASGAS,
BIONICON UND TRENOLI.
Husqvarna E-BICYCLES
GASGAS
BIONICON
TRENOLI
LEASINGPARTNER VON:
JOBRAD
BUSINESS BIKE
BIKELEASING www.bikeleasing.de
UND VIELEN WEITEREN ANBIETERN!
AUCH AUF VORJAHRESMODELLE*
*LEASINGPREISE KÖNNEN ABWEICHEN.

Wohnungsmarkt

2 Wohnungen in Büchlberg zu vermieten

Großz. **4-Zi.-Wohnung**
im Erdgeschoss ca. 105 m² ,
ab 01.11.2026
zu vermieten.
Ruhige Lage,
Terrasse, Einbauküche
und Stellplatz.
Kontakt:
Mo.-Do. 6-13 Uhr
Tel.: 08505 910982

2-Zi.-Wohnung
im Dachgeschoss
ca. 61 m² ,
ab 01.11.2026 zu
vermieten.
Ruhige Lage, Balkon,
Einbauküche
und Stellplatz.
Kontakt:
Tel.: 0160 7520637

Wohnung in Denkhof zu vermieten:

Großzügige 5-Zimmer-Wohnung,
146 m² mit 2 Bädern und Dachterrasse
ab 1.12.2026 zu vermieten
730,- € KM + 300,- € NK
Kontakt: 0170/3500045

Suche Zugehfrau

wöchentlich 3 Std.
Kontakt: 08505 4643

Suche rollstuhlgerechtes Appartement, gerne auch möbliert zur Miete

Tel.: 0151 51954435

4-Zimmer Wohnung im Erdgeschoss

in Oberkatzendorf, Büchlberg 100 m2, renoviert mit Garten, Kellerabteil und KFZ-Stellplätzen
530,00 € Kaltmiete + 150,00 € Nebenkosten,
Garage für 20,00 € Aufpreis
Ab 01.12.2026 bzw. 01.01.2027 zu vermieten
Kontakt: 08505/1055

Wohnung zu vermieten

Schöne 4-Zi.-Wohnung Nähe Büchlberg
ca. 86 m² , Bad mit Wanne, separater Eingang, Balkon, Gäste-WC, Abstellraum, Kellerabteil, Carport-Stellplatz
ab sofort zu vermieten.
Kontakt: 0160/93839119

Wohnung zu vermieten

Sehr schöne 3 1/2-Zi.-DG-Wohnung,
ca. 110 m², Badewanne mit sep. Dusche, Einbauküche, Abstellraum, Gäste-WC, Balkon, großer Keller, große Garage mögl.
ab sofort zu vermieten.
Kontakt: 0160/93839119

Appartement zu vermieten

Sehr helles 1,5-Zi.-DG-Appartement, ca. 45 m², Einbauküche, Abstellraum, Bad mit Wanne, Pkw-Stellplatz zu vermieten
Kontakt: 0160/93839119

Steuererklärung 2025

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

Jetzt Termin vereinbaren!

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de
Tel. 08582 9796415
www.vlh.de/bst/9963

vlh

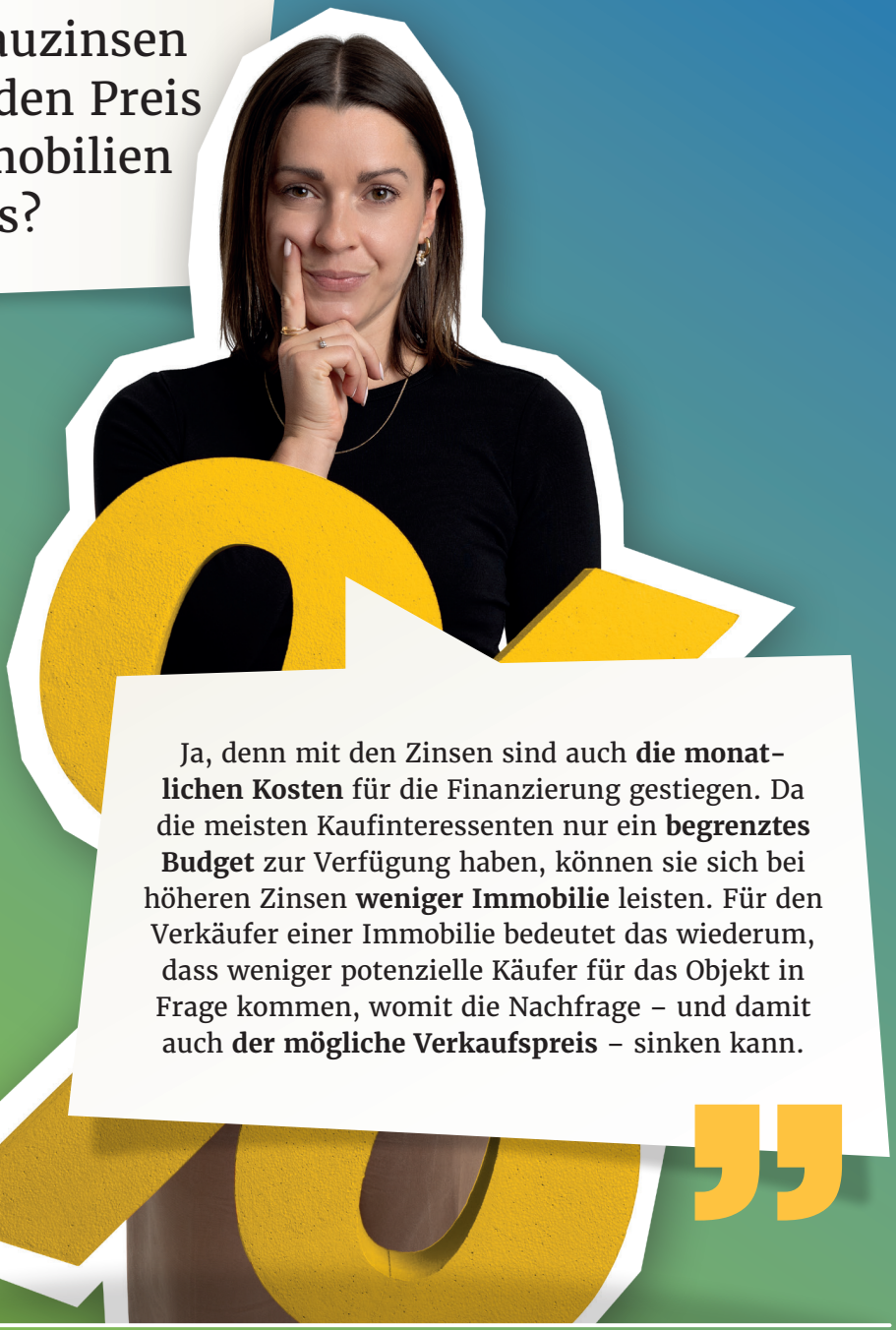
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten im Rahmen von § 4 StBerG.

FRAG DEN MAKLER

Pia Sammer

Vertriebsleiterin
und Prokuristin

Frau Sammer, wirken sich die hohen Bauzinsen auch auf den Preis von Immobilien aus?



Ja, denn mit den Zinsen sind auch **die monatlichen Kosten** für die Finanzierung gestiegen. Da die meisten Kaufinteressenten nur ein **begrenztes Budget** zur Verfügung haben, können sie sich bei höheren Zinsen **weniger Immobilie** leisten. Für den Verkäufer einer Immobilie bedeutet das wiederum, dass weniger potenzielle Käufer für das Objekt in Frage kommen, womit die Nachfrage – und damit auch **der mögliche Verkaufspreis** – sinken kann.

REKAR IMMOBILIEN

Besser mit uns. REKAR-IMMOBILIEN.DE

Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

sparkasse-passau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Passau





pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078
Fax: 08505/869474
Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.



Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.





JETZT 20 % AUF LAGERWARE*

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 91 14-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:

TAXI BAUER TAXI

Mietwagen ■ Personen - u. Kurierfahrten

schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- **Krankenfahrten:**
  - Chemo
  - Bestrahlung
  - Dialysefahrten
  - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

Sicher unterwegs . . .
. . . mit Taxi Bauer!

- **Vermietungen**
- **Flughafentransfer**

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de

JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.
Frisch oder Käferholz.
Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de

www.termoe.gmbh

IHR HEIZUNGSBAUMEISTER IN BÜCHLBERG

- HEIZUNGSUMRÜSTUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN
- KLIMAANLAGEN UND LÜFTUNSSYSTEME
- PERMANENTER HYDRAULISCHER ABGLEICH / BIS ZU 20% EINSPARUNG
- FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BADGESTALTUNGEN
- HEIZUNGS - UND SANITÄRREPARATUREN



EMANUEL TERMÖ

0171 2075907

08505 918838

attila@termoe.com

TERMÖ GMBH
MEISTERBETRIEB

www.termoe.gmbh

IHR MALERMEISTER IN BÜCHLBERG

- FASSADENANSTRICHE
- MALERARBEITEN
- VORSCHUSSARBEITEN
- BÖDEN ALLER ART
- TROCKENBAU
- FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BÄDER
- PUTZ -UND SPACHTELTECHNIKEN
- KELLER - UND TIEFGARAGENDÄMMUNG
- ALLES AUS EINER HAND



JOSUA TERMÖ

TERMÖ GMBH
MEISTERBETRIEB

01516 4677458

08505 918838

attila@termoe.com

www.pflegezentrum-moritz.de



Pflegezentrum MORITZ

GEIMEINSAM
STATT
EINSAM

Tagespflege Büchlberg 08505-9188200
info@tagespflege-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg 0851-7566466
info@pflegezentrum-moritz.de



STOABRUCHWEIHNACHT 2026
AM 04. - 06. DEZEMBER



Foto: Strohmayer



Freitag 04.12.26:

um 16.00 Uhr	Eröffnung mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Martin Schuh und Bürgermeister Josef Hasenöhrl, den Ulrich-bläsern Büchlberg sowie den Böllerschützen
anschließend	Band "Biggobello" (Weiherbühne)
um 17.00 Uhr	"ChorAlle" (Grundschule Büchlberg) Mini-Musical: Unser kleiner Stern
um 18.30 Uhr	Knopf-Tasten-Blos-Musik Leitung: Christian Vordermeier

Samstag 05.12.26:

um 16.00 Uhr	Beginn
ab 18.00 Uhr	Hoamat-Buam
um 18.30 Uhr	Auftritt der Vorwoiddeifen Passau e.V.

Sonntag 06.12.26:

um 11.00 Uhr	Beginn
um 13.30 Uhr	Kindergartenkinder St. Anna
um 14.00 Uhr	Blaskapelle Büchlberg
um 14.00 Uhr	Gospelchor (Weiherbühne)
um 15.00 Uhr	große Verlosung
anschließend	Nikolauseinzug, musikalisch begleitet von der Musikschule Büchlberg Leitung: Stefan Pontz

An allen drei Tagen musikalisches Programm auch auf der Weiher-Bühne

Für das leibliche Wohl sorgt die Werbegemeinschaft Büchlberg und die örtlichen Vereine!

An allen Tagen Eintritt frei!



Foto: Strohmayer